N i e d e r s c h r i f t über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 19. Dezember 2002, um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle von Obererbach.

TOP 1:

Beratung und Beschlussfassung über die Abrundungssatzung "Mühlwiese"

Nachdem die Abrundungssatzung "Mühlwiese" von Herrn Stefan Müller vorgestellt wurde, konnte nach eingehender Beratung folgender Beschluss gefasst werden:
Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2002 einer möglichen Erweiterung des Geltungsbereiches dieser Satzung eine endgültige Absage erteilt hatte, wurde seitens der Verwaltung vorzeitig die landespflegerische Stellungnahme bei der Kreisverwaltung eingeholt. Auf deren Grundlage wurde nun der Satzungsentwurf vorbereitet, der hiermit zur Kenntnis und Anerkennung gereicht wird. Dem Rat wird empfohlen, den Satzungsentwurf "Mühlwiese" in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen - Einstimmig -

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung am Dach der Friedhofshalle

Das Flachdach der Friedhofshalle ist undicht und muss saniert werden. Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst: Ein Angebot zur Sanierung wurde bereits eingeholt. Der Ortsbürgermeister soll noch zwei weitere Angebote einholen und anschließend dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen - Einstimmig -

TOP 3:

Entgegennahme des Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2001: Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen und Erteilung der Entlastung

An der Beratung und Beschlussfassung nehmen der Ortsbürgermeister und der 1. Beigeordnete gem. § 22 GemO nicht teil.

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt laut VV Nr. 3 zu § 114 GemO der 2. Beigeordnete Karl Heinz Ruster.

Die Jahresrechnung 2001 wurde von den Ratsmitgliedern:

Michael Hecker Harald Hannappel Richard Müller Dieter Meurer Karl-Heinz Ruster Herbert Sprenger Volker Blum Berno Wörsdörfer

am 25. November 2002 geprüft.

Das Ratsmitglied Michael Hecker referierte über die Ergebnisse der Prüfung.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2001.

Die Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten, sowie dem Verbandsbürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird gem. § 114 GemO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen - Einstimmig -

TOP 4:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Pfarrer Blumenröther bedankte sich schriftlich für die Spende zum Goldenen Priesterjubiläum.

Nach Gesprächen mit dem Bischöflichen Ordinariat der Diözese Limburg teilte diese mit, dass die Diözese Limburg für den Ausbau des Jugendraumes kein Geld zur Verfügung stellt. Es gibt lediglich für Renovierungsmaßnahmen oder bestimmte Anschaffungen jährlich maximal 200 €.

In den letzten Wochen sind Straßenbeete überwiegend in Kurvenbereichen von Steigungen "Auf der Nöll" entfernt worden. Der Ortsbürgermeister hofft, dass die Auswirkungen im anstehenden Winter spürbar werden.

Die neue Beschallungsanlage in der Erbachhalle ist seit ein paar Wochen im Einsatz.

Nach Mitteilung der Verbandsgemeinde - Herr Menngen - kann in 2003, in Verbindung mit dem Ausbau des Jugendraumes, für die Erweiterung des Mannschaftsraumes der Freiwilligen Feuerwehr kein Geld zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Stichtag 31.12.2003 werden die 88 Forstämter in Rheinlandpfalz aufgelöst und zum 1.1.2004 werden nur noch 45 Forstämter eingerichtet. Das zuständige Forstamt für unsere Region wird dann nicht mehr in Wallmerod sondern in Rennerod sein.